



Es wird festgestellt, dass die Mitglieder des Ausschusses zu der heutigen Sitzung ordnungsgemäß eingeladen worden waren. Folgende Ausschussmitglieder sind anwesend:

Vorsitzender

Herr Thomas Wilken

als Stellvertreter für RM Geschwinder

Ratsmitglieder

Frau Jutta Bergmoser

Vertretung für Herrn Klaus-Gerhard Greiff

Herr Dirk Dirks

Herr Frank Fohrmann

Herr Peter Greifenberg

Herr Klaus Kerkering

Vertretung für Herrn Markus Böttcher

Herr Andreas Lenter

Vertretung für Herrn Wolfgang Geschwinder

Herr Markus Rickermann

Sachkundige Bürger

Herr Werner Paß

Vertretung für Herrn Fred Eilers

Herr Harry Scheibe

Frau Barbara von Hövel

Protokollführer

Frau Adelgunde Willamowski

von der Verwaltung

Frau Monika Böse

Herr Bürgermeister Klaus Gromöller

Es fehlen entschuldigt:

Vorsitzender

Herr Wolfgang Geschwinder

Ratsmitglieder

Herr Markus Böttcher

Herr Klaus-Gerhard Greiff

Sachkundige Bürger

Herr Fred Eilers

Sachkundige Einwohner

Herr Peter Berning (Seniorenbeirat)

Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr

Ende der Sitzung: 20:55 Uhr

Vor Eintritt in die Tagesordnung:

Vor Eintritt in die Tagesordnung begrüßt der Ausschussvorsitzende die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Sodann erfolgt die Einführung und Verpflichtung des sachkundigen Bürgers Werner Paß. durch den stellvertretenden Ausschussvorsitzenden, Ratsmitglied Wilken.

Der Ausschussvorsitzende spricht die Verpflichtungsformel wie folgt vor:

„Ich verpflichte mich, dass ich meine Aufgaben nach bestem Wissen und Können wahrnehmen, das Grundgesetz, die Verfassung und die Gesetze beachten und meine Pflichten zum Wohle der Gemeinde erfüllen werde, „So wahr mir Gott helfe.“

Herr Paß spricht die Formel nach. Anschließend verpflichtet der stellvertretende Ausschussvorsitzende ihn per Handschlag.

Öffentlicher Teil:

TOP 1

Beschlussfassung über Änderungen und Erweiterungen der Tagesordnung

AM Wilken erklärt sich zum TOP 7 befangen, da er als beauftragter Landschaftsarchitekt die aktuelle Planung vorstellen wird. Er regt an, die Sitzung für die Vorstellung kurz zu unterbrechen und nach Wiederaufnahme der Sitzung ohne seine Beteiligung eine Empfehlung auszusprechen. Der Ausschuss stimmt diesem Vorgehen zu.

TOP 2

Einwendungen gegen die Fassung des öffentlichen Teils der Niederschrift der letzten Ausschusssitzung

Einwendungen werden nicht vorgenommen.

TOP 3

Bekanntgaben des Bürgermeisters

Wie Sie wissen, laufen zurzeit die Vorbereitungen zur Fortschreibung des gemeindlichen Verkehrsentwicklungskonzeptes. Da die Arbeiten jedoch für diese Sitzungsfolge nicht vollständig abgeschlossen werden konnten, wird die Angelegenheit voraussichtlich in der ersten Sitzungsfolge nach den Sommerferien zur Beratung vorgelegt.

TOP 4

Bericht des Bürgermeisters über den Fortgang gemeindlicher Bauvorhaben

Tiefbau

Lütke Feld

Der Auftrag für den Endausbau des Gewerbegebietes „Lütke Feld“ Ist erteilt.

In einem ersten Vergabegespräch sind die Eckdaten der Ausführung festgelegt. Der Baubeginn ist für Mitte Juli vorgesehen. Anfang Juli ist eine Informationsveranstaltung für die Anwohner vorgesehen. Hierzu werden in den kommenden Tagen die Anwohner eingeladen.

Münsterstraße

Die Planungen für die Ausführung zur Erneuerung der Münsterstraße laufen zurzeit. Vorbehaltlich des Bewilligungsbescheides soll mit den Baumaßnahmen im Herbst dieses Jahres begonnen werden.

Vorgesehen ist die Bildung von 4 Bauabschnitten im Längsverlauf der Münsterstraße. Hierdurch kann gewährleistet werden, dass die Grundstücke und Baugebiete jeweils erreichbar bleiben. Dennoch wird es unumgänglich, Kraftfahrzeugverkehr im Zuge der Bauphase über die Südstraße und den Haferlandweg abfließen zu lassen.

Schlautbach

Für das Beweissicherungsverfahren der Mängel an der Zufahrtstraße Am Schlautbach hat der Gutachter einen weiteren Ortstermin auf den 02. September 2010 festgelegt. Das Gericht hat den Gutachter aufgefordert, das Ergänzungsgutachten binnen ein Frist von 2 Monaten zu erstellen.

Hochbau

Gesamtschule

Der Auftrag für die Indoor-Multi-Sportanzeigetafel wurde erteilt. Der Austausch wurde vor 2 Wochen durchgeführt. Die Leistung ist abgenommen.

Der Auftrag zur Reparatur der Kunststoffsportfläche ist erteilt. Die Arbeiten werden in den nächsten Wochen ausgeführt.

Musikschule

Der Auftrag zur Sanierung der Heizungsverteilung ist erteilt worden. Die Leistungen werden zusammen mit der Installation der Lüftungsanlage in der Sommerzeit ausgeführt. Die Planungen für die Sanierung der Lüftung laufen derzeit. Die Arbeiten sollen in den Sommerferien durchgeführt werden.

Konjunkturpaket II:

Zur Umsetzung der Maßnahmen mit Mitteln des Konjunkturpaketes kann folgender Bericht gegeben werden:

Dämmung des Hallenbaddaches

Die Planungen für die Sanierung des Daches laufen zurzeit. Die Konstruktion wurde in Absprache mit einem Bauphysiker entwickelt. Da die Leistung noch in der Sommerzeit erfolgen soll und heute die letzte Sitzung vor der Sommerpause ist, die Ausschreibungsergebnisse jedoch noch nicht vorliegen, ist die Leistung durch Dringlichkeitsbeschluss zu vergeben.

Fenstersanierung Gesamtschule

Die Fensterelemente sind montiert und die Arbeiten sind abgenommen. Für die Auswechslung der Holztür wurde ein Auftrag erteilt. Mit den Arbeiten ist in den Sommerferien zu rechnen.

Dämmung Kindergartendach, Auswechslung Fensteranlagen

Die Arbeiten für das Vordach sind abgeschlossen. Die gesamte Maßnahme wird in der kommenden Woche abgenommen.

Die Maßnahmen aus dem Konjunkturpaket für die Grundschule und für den Kindergarten sollen vom kommunalen Rechnungsprüfungsausschuss testiert werden. Zurzeit läuft die Prüfung zur Vortestierung durch die Stadt Coesfeld.

TOP 5

Bekanntgaben des Ausschussvorsitzenden

Es werden keine Bekanntgaben gemacht.

TOP 6

Anfragen der Ausschussmitglieder gem. § 17 Abs. 1 GeschO

Es werden keine Anfragen gestellt.

TOP 7

Beratung über den Plan zur Umgestaltung des Schulhofes der Anne-Frank-Gesamtschule.

Zu diesem TOP ist Herr Landschaftsarchitekt Wilken eingeladen, um die aktuelle Planung vorzustellen.

Die Verwaltungsvorlage 059/2010 liegt vor.

Darüber hinaus wird die Beschlussempfehlung des Ausschusses für Schule, Soziales, Jugend und Sport (TOP 8) vom 22.06.2010 als Tischvorlage überreicht.

Im Rahmen einer Sitzungsunterbrechung stellt Herr Dipl.-Ing. Wilken die Umgestaltung des Schulhofes der Anne-Frank-Gesamtschule vor. Er weist darauf hin, dass diese Präsentation im Ausschuss für Schule, Soziales, Jugend und Sport am 22.06.2010 bereits von ihm vorgestellt wurde.

Anschließend beantwortet er die Anfragen Ausschussmitglieder.

Nach Beendigung der Sitzungsunterbrechung wird mit Zustimmung der Ausschussmitglieder unter Leitung von BM Gromöller über die Empfehlung des Ausschusses für Schule, Soziales, Jugend und Sport vom 22.06.2010 beraten und dieser Empfehlung gefolgt, die wie folgt lautet:

Der Gemeinderat nimmt die von Herrn Landschaftsarchitekt Wilken in Verbindung mit den Mitwirkungsgruppen der Anne-Frank-Gesamtschule entwickelte Planung zur Veränderung des Gesamtschulhofes zur Kenntnis.

Vor dem Hintergrund, dass im Haushaltsjahr 2010 lediglich insgesamt 20.000 € für die Umgestaltungsmaßnahmen zur Verfügung stehen, wird beschlossen, die Umgestaltung des Bereiches vor dem Forum entsprechend der Darstellung von Herrn Wilken in der Junisitzungsfolge vornehmen zu lassen.

Dabei wird davon ausgegangen, dass aufgrund der Mitwirkung ehrenamtlich Tätiger (Elternvertreter, Förderverein, Schüler) der Gesamtkostenrahmen nicht überschritten wird.

Abstimmungsergebnis: **einstimmig beschlossen**

TOP 8

Bericht der Verwaltung über die beabsichtigte Umgestaltung von Teilen des Bürgerparks zu einem Generationenpark (LEADER-Antrag).

Bereits in der Sitzung des Schul- und Sozialausschusses wurde unter dem TOP 7 ein entsprechender Bericht durch Frau Böse gegeben, den die Ausschussmitglieder als Tischvorlage erhalten haben.

Frau Böse erläutert anhand einer PowerPoint-Präsentation eingehend die vorgesehenen Maßnahmen einer Umgestaltung des Bürgerparks zu einem Generationenpark.

Herr Rickermann regt an, zum Schutz vor Vandalismus die Überdachung des Sitzplatzes in Pilzform vorzusehen.

In diesem Zusammenhang berichtet Bürgermeister Gromöller über den Vandalismus an der Grundschule sowie im Bürgerpark.

Er bittet die AM um Anregungen, wie dem Vandalismus entgegengewirkt werden kann.

Am Kerkering regt an, die Sitzmöbel in stabiler Form z. B. aus Metall aufzustellen.

Frau Bergmoser schließt sich der Anregung von AM Kerkering an. Sie weist darauf hin, dass stabile und moderne Möbel angeschafft werden sollen, die Gestaltung sollte dabei allerdings auch beachtet werden. Von Möbeln aus Betonsteinen sollte nach ihrer Auffassung abgesehen werden.

Da das Thema Vandalismus sehr vielfältig betrachtet werden muss und der Bauausschuss für eine solche Grundsatzörterung nicht das richtige Gremium ist, soll auf Anregung von AM Wilken noch einmal in den Fraktionen darüber beraten werden.

Im Übrigen nimmt der Ausschuss die geplanten Maßnahmen zustimmend zur Kenntnis.

TOP 9

Beratung über den Antrag der CDU-Fraktion vom 05.03.2010 auf Errichtung einer Elektroladestation für Elektrorollstühle und Elektrofahräder.

Die Verwaltungsvorlage 047/2010 liegt vor.

Darüber hinaus wird die Beschlussempfehlung des Ausschusses für Umwelt, Denkmal, Feuerwehr und Friedhof (TOP 9) vom 22.06.2010 als Tischvorlage überreicht.

Herr Fohrmann erklärt für die FDP-Fraktion, dass die Schaffung einer solchen Ladestation nicht Aufgabe der Gemeinde sein kann, vielmehr seien hier die Gewerbetreibenden, insbesondere gastronomische Betriebe, gefragt.

Bürgermeister Gromöller erklärt, dass sich der Verkehrsverein schon intensiv mit dem Thema befasst hat. Die Leute, die davon profitieren, sollten mit ins Boot genommen werden. Er bietet an, dass die Gemeinde die Moderation des Prozesses übernimmt.

Herr Lenter ist der Meinung, dass dies ein Thema der Gemeinde sein müsste und in der Hand der Verwaltung bleiben sollte.

Nach eingehender Diskussion schließt sich der Ausschuss der Empfehlung des Ausschusses für Umwelt, Denkmal Feuerwehr und Friedhof vom 23.06.2010 an:

Der Gemeinderat nimmt den Antrag der CDU-Fraktion vom 05.03.2010 zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung festzustellen, mit welchen Mitteln eine Umsetzung des Antragszieles erfolgen kann. Für die Versorgung der Ladestation sollte der Einsatz von regenerativen Energien vorrangig berücksichtigt werden.

Abstimmungsergebnis: **Ja: 10, Enthaltung: 1**

TOP 10

Beratung über den Aufstellungsbeschluss und über die 6. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes "Stiftsdorf Hohenholte"

Die Verwaltungsvorlage 055/2010 liegt vor.

AM Kerkering fragt nach den Erschließungskosten. Werden die sich verändern?
Frau Böse antwortet, dass es keine Veränderungen gibt.

Der Ausschuss empfiehlt dem Rat folgende Beschlussfassung:

Der Gemeinderat beschließt nach Beratung die Aufstellung eines Planes zur 6. vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes „Stiftsdorf Hohenholte“. Der zu ändernde Bereich ist in dem der Verwaltungsvorlage Nr. 055/2010 als Anlage 1 beigefügten Planausschnitt umrandet dargestellt.

Gleichzeitig beschließt der Gemeinderat die Änderung der für den Bereich des Flurstückes 257 der Flur 19 festgesetzten Zahl der Vollgeschosse von I auf II.

Der Änderungsbeschluss erfolgt jedoch unter dem Vorbehalt, dass alle angrenzenden Grundstückseigentümer bis zur nächsten Ratssitzung die Zustimmung zu der begehrten Planänderung schriftlich erteilen.

Abstimmungsergebnis: **einstimmig beschlossen**

TOP 11

Beratung über eine Stellungnahme der Gemeinde Havixbeck zur 1. Änderung des Landesentwicklungsplanes NRW - Energieversorgung -

Die Verwaltungsvorlage 056/2010 liegt vor.

Der Ausschuss schließt sich der Empfehlung des Ausschusses für Umwelt, Denkmal, Feuerwehr und Friedhof vom 23.06.2010 an:

Der Gemeinderat beschließt nach Beratung, zu der geplanten Änderung des Landesentwicklungsplanes NRW – Energieversorgung – weder Anregungen noch Bedenken vorzutragen.

Abstimmungsergebnis: **Ja: 10, Enthaltung: 1**

TOP 12

Beratung über den Antrag der Herren Wietholt und Dr. Ikemeyer vom 24.02.2010 auf Schaffung von örtlichen, verbindlichen, planerischen Regelungen hinsichtlich Emissionsgrenzen bei Intensivtierhaltung.

Die Verwaltungsvorlage 057/2010 liegt vor.

Der Ausschuss schließt sich der Empfehlung des Ausschusses für Umwelt, Denkmal, Feuerwehr und Friedhof vom 23.06.2010 an:

Auf der Grundlage des Antrages der Herren Wietholt und Dr. Ikemeyer vom 24.02.2010 wird die Verwaltung beauftragt, mit den zuständigen Stellen bei Bund und Land zu klären, ob und ggf. unter welchen Voraussetzungen Emissionsgrenzwerte, die aufgrund höherrangigem Recht bestehen, für die örtliche Gemeinschaft innerhalb der Gemeinde bindend anzuwenden sind.

Abstimmungsergebnis: **einstimmig beschlossen**

TOP 13

Beratung über die Aufstellung eines Planes zur 18. vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes "Am Schlautbach" und Beratung über den Beschluss einer Veränderungssperre gem. § 14 BauGB.

Die Verwaltungsvorlage 058/2010 liegt vor.

AM Wilken berichtet über den Ratsbeschluss aus dem Jahre 2006, indem die B-Planänderung eindeutig nach dem Wunsch der Eigentümer, hier eine Einfamilien- und Doppelhausbebauung zu realisieren, gefasst wurde. Leider ist diese Vorgabe anschließend nicht Eins zu Eins in dem Bebauungsplan umgesetzt worden. Weiterhin ist die Frage, ob der damalige Ratsbeschluss heute noch Gültigkeit besitzt und nunmehr nur in der kommenden Ratssitzung ausschließlich die Veränderungssperre beschlossen wird.

Auch gibt AM Wilken die Anregung an BM Gromöller weiter, die Anlieger in dem Wohngebiet schriftlich über den Verfahrensablauf zu informieren, um hier die Transparenz für die Bürger zu wahren.

Nach rechtlicher Vorgabe ist laut Frau Böse die Veränderungssperre ohne die ergänzende B-Änderung nicht statthaft.

AM Bergmoser hält es für sinnvoll, unter dem Gesichtspunkt des demographischen Wandels an dieser Stelle des Bebauungsplangebietes Mehrfamilienhäuser zu bauen, da es in Havixbeck zu wenige Wohnungen gibt.

Der Ausschuss empfiehlt dem Rat folgende Beschlussfassung:

Der Gemeinderat beschließt nach Beratung die Aufstellung eines Planes zur 18. vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes „Am Schlautbach“ entsprechend dem der Verwaltungsvorlage Nr. 58/2010 als Anlage 2 beigefügten Plan.

Da Grundzüge der Planung nicht berührt sind, soll das Verfahren gem. § 13 BauGB durchgeführt werden. Zur Beteiligung der betroffenen Öffentlichkeit soll die Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB erfolgen.

Zur Sicherung der beabsichtigten Planänderung wird gleichzeitig eine Veränderungssperre gem. § 14 Abs. 1 BauGB beschlossen.

Abstimmungsergebnis: **Ja: 10, Enthaltung: 1**

TOP 14

Anfragen der Ausschussmitglieder gem. § 17 Abs. 2 GeschO

Anfrage AM von Hövel

Bezüglich der Sanierung des Rathauses habe ich in der letzten Bauausschusssitzung angeregt, bei der Materialwahl aus Gründen der Kosteneinsparungen Alternativen zu untersuchen, wie z. B. zur Verkleidung des Staffelgeschosses Holz als Material. Wie wird damit umgegangen?

Herr Wilken weist darauf hin, dass eine Beratung über die Sanierung des Rathauses in der Ratssitzung am 08.07.2010 erfolgen wird.

Anfrage AM Bergmoser

Ich habe heute morgen in der Zeitung gelesen, dass der Kreis Coesfeld über 1.000.000 € extra verfügt. Kann die Verwaltung sich für die Musikschule stark machen (Kostenübernahme Dämmung Dach)?

Antwort durch Bürgermeister Gromöller

Der Kreis Coesfeld wird sicherlich keine Gelder für Kommunen ausgeben, sondern diese Gelder für eigene Zwecke/Aufgaben, z. B. Straßensanierung einsetzen.

Anfrage AM Rickermann

Vor längerer Zeit habe ich schon einmal darauf hingewiesen, dass bei Grünpflegemaßnahmen am Schlautbach schwere Gerätschaften eingesetzt wurden, die die Flächen und Wege beschädigt haben. Dies ist jetzt wiederum der Fall.

Antwort der Verwaltung:

Überprüfung wird zugesagt.

Anfrage AM Dirks

Wir haben gerade über Vandalismus gesprochen. Mir wurde zugetragen, dass ein Brennpunkt der Spielplatz am Grünen Weg ist. Dort wurden mehrere Spielgeräte beschädigt.

Antwort der Verwaltung:

Aktuell sind keine Vorkommnisse bekannt. Die Verwaltung wird Kontakt mit der Leitung der Kindergruppe der 13 Zwerge aufnehmen.

Unterschriften:

stellvertr. Ausschussvorsitzender: gez.: Thomas Wilken

Schriftführerin gez.: Adelgunde Willamowski

Für die Richtigkeit der Abschrift:
Havixbeck, 28.06.2010

gez. Adelgunde Willamowski